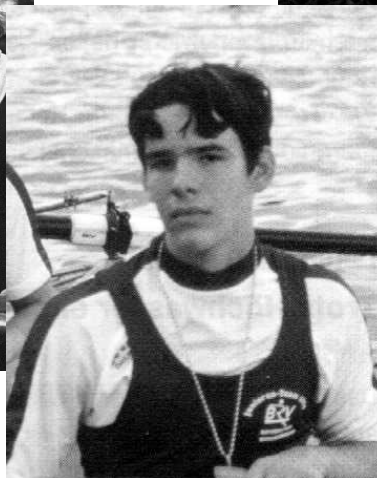


KRV

Aktuell

Ausgabe: Juli 1999/2



**Kitzinger Ruderverein
von 1897 e.V.**

**Mitglied im
Deutschen Ruderverband
Bayerischen Ruderverband**

Inhalt:

Die Redaktion in eigener Sache	3
Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend in Kitzingen am 22./23. Mai	4
Regattabericht Heidelberg 15./16. Mai	10
Deutschland, deine Bojen!.....	11
Regattabericht Kassel 29./30. Mai.....	12
Regattabericht Ottensheim (Österreich) 5./6. Juni	13
Karin Bock siegt bei Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse ...	14
Kurzstreckenregatta in Nürnberg 12./13. Juni	16
Drei Kitzinger Ruderer beim Bundesentscheid der Deutschen Ruderjugend 25.-27. Juni	17
Deutsche Jugendmeisterschaften in München 18.-20. Juni.....	18
Leserzuschriften	19
Vatertagsfahradtour	20
Aus anderen Medien - Rudern im Internet	21
<u>KRV Termine</u>	24

Titelseite:

Alle auf der Titelseite abgebildeten Ruderer haben an Deutschen Meisterschaften und Bundeswettbewerben teilgenommen (ausführliche Berichte im Heft).

Herausragend der Sieg von Karin Bock bei der Altersklassenbestenermittlung bei den Deutschen Meisterschaften in Köln.

Bootshaus: Mainstockheimer Straße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/4504

Vorsitzender und Briefanschrift:

Helmut Drenkard, Tännigstraße 40, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/31381

Redaktion und Gestaltung:

Peter Bieber, Johannes Bieber, Kleinschroth-Straße 16, 97318 Kitzingen

Tel: 09321/24802, Fax: 09321/25267, eMail: PBieber@mayn.de

Florian Bock, Westheimer Straße 2, 97318 Kaltensondheim, Tel: 09321/8123

Werbung: Irene Wiedemer, Oberbäumle 12, 97318 Kitzingen, Tel: 09321/8297

Bankverbindung: Spk. Kitzingen, Kontonummer 6205, BLZ 791 500 00

Die Redaktion in eigener Sache

Nachdem wir im September dieses Jahres recht schnell eine erste Ausgabe der wiederauferstandenen Vereinszeitung herausgeben konnten, beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe hauptsächlich mit den Veranstaltungen, Regatten und Wanderfahrten, die in der Zwischenzeit stattgefunden haben.

Wie immer in den Sommermonaten stehen natürlich die sportlichen Wettkämpfe im Vordergrund. Hervorzuheben sind dabei der Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend in Kitzingen und der hervorragende erste Platz von Karin Bock bei der Altersklassenbestenermittlung Masters C im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in Köln. Dazu bringen wir ausführliche Berichte.

Nebenbei soll hier auch die enorme Leistung der Trainer und Betreuer erwähnt werden, die in der Vorbereitung (Training) und in der Durchführung dieser Regatten ungezählte Abende und Wochenenden investieren.

Möglicherweise erscheint einigen von Ihnen die Regattaberichterstat-

tung zu umfangreich. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung dazu mit. Wir gestalten diese Zeitung nicht für uns, sondern für unsere Leser, und sind deshalb sehr an Ihrer Meinung interessiert!

Neu in diesem Heft ist weiterhin, dass wir wieder (vorerst in bescheidenem Umfang) Werbeanzeigen aufnehmen konnten. Das werden bei der nächsten Ausgabe (hier unterstützt uns Irene Wiedemer) noch mehr werden, so dass sich die für Sie ja kostenlose Vereinszeitung wieder selbst finanzieren kann.

Ein größeres Echo hätten wir uns auf unseren Aufruf zu Leserbriefen / eigenen Beiträgen aus dem Verein gewünscht - aber das kann ja noch besser werden.

Ansonsten viel Spaß bei der Lektüre, Euer Team von der VZ, Peter, Florian und Johannes!

PS: Eigentlich sollte diese Ausgabe bereits zur Vereinsregatta verteilt werden. Wegen eines Datenproblems war der Druck der ansonsten fertigen Zeitung dann nicht mehr rechtzeitig möglich.

PLANUNGSBÜRO LANGER & STEINRUCK

WOHNBAU - INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU - GUTACHTEN - DENKMALPFLEGE
NIEDRIGENERGIEHÄUSER IN HOLZ- UND MASSIVBAU

MAINSTRASSE 26 - 97340 KITZINGEN - TELEFON 09321/35559 - TELEFAX 09321/35579

Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend in Kitzingen am 22./23. Mai

Drei erste Plätze für Kitzingen

Den Höhepunkt bei den sportlichen Ereignissen dieses Jahres bildet für den Kitzinger Ruderverein der Landesentscheid der Bayerischen Ruderjugend am vergangenen Wochenende.

Wenn sich die Ruderjugend zum Landesentscheid trifft, steht für die Nachwuchsruderer viel auf dem Spiel. Hier können sie sich über einen Landessieg für den Bundeswettbewerb qualifizieren.

Über 60 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1985 bis 1987 aus ganz Bayern ruderten um die bayerische Landesmeisterschaft. In den verschiedenen Wettkampfklassen (Einer, Zweier, Vierer, Leichtgewicht, Schwergewicht) und Altersgruppen wurde um die Qualifikation für den Bundesentscheid in Krefeld gekämpft. Dazu musste jeder der 61 Teilnehmer 3000 m im Einer, sowie ein 1000 m Rennen in seiner Wettkampfgruppe absolvieren. Die Zweier und Vierer mussten zusätzlich nochmals die 3000 m Langstrecke im Großboot fahren.



Die Kitzinger "Aktiven": v.l. Anne Bieber, Katharina Herpfer, Christoph Herpfer, Daniel Junker, Simon Bock

Ein weiterer Bestandteil des Landesentscheids bildet ein Geschicklichkeitswettbewerb, bei dem die Kitzinger Ruderer bewiesen, dass sie nicht nur Rudern können, sondern auch über allgemeine sportliche Fähigkeiten verfügen. Es mußte ein Parcours absolviert werden, bei dem unter anderem Seilspringen, Basketballwerfen und Balanceübungen auf dem Programm standen.

Die äußeren Bedingungen auf dem Main waren an diesem Wochenende wegen der starken Strömung ziemlich schwierig. Die jüngsten (11 und 12 Jahre alt) hatten teilweise schon zu kämpfen, überhaupt den Start der

3000 m Langstrecke 3 Kilometer stromaufwärts zu erreichen. Bei der 1000 m Strecke hatten die Schiedsrichter und Helfer größte Probleme die Boote für einen korrekten Start gleichmäßig aufzustellen. Letztendlich konnten aber alle Schwierigkeiten erfolgreich bewältigt werden.

Anne Bieber Sieger bei den Mädchen Jahrgang 85

Am Samstag fanden die Einer-Rennen über 3000m und 1000m, sowie der Geschicklichkeitswettbewerb statt.

Hervorragend das Abscheiden von Anne Bieber vom Kitzinger Ruderverein bei den Leichtgewichtsrudern Jahrgang 85! Sie erreichte sowohl auf der Langstrecke als auch über die 1000m mit großem Vorsprung das Ziel und holte sich so souverän den Gesamtsieg.



Anne nach ihrem Sieg über 1000 m

Anzumerken ist allerdings, dass die letztjährige Siegerin, Claudia Schad vom ARCW Würzburg, diesmal bei den Schwergewichten startete, und auch dort klar gewann.

Simon Bock im Jahrgang 87 konnte diesmal seinen Dauerrivalen Flo Mayr vom ARCW Würzburg schlagen, unterlag aber knapp gegen Franz Gregor von der Rudergemeinschaft Markt-Heidenfeld und mußte sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

Der dritte Kitzinger Einzelrunderer Daniel Junker schlug sich bei seinem ersten(!) Regatta-einsatz sehr respektabel und erzielte einen dritten Platz bei den 86-er



Christoph und Simon nach ihrem Sieg über 1000m

Leichtgewichtsruderern.

Zwei weitere Kitzinger Siege für Simon Bock/Christoph Herpfer und Katharina Herpfer/Anne Bieber im Doppelzweier

In den Rennen der Mannschaftsboote am Sonntag machte sich die gute Jugendarbeit des Kitzinger Rudervereins ein weiteres Mal bezahlt. Beide Kitzinger Doppelzweier belegten ungefährdete erste Plätze.



Der **Doppelzweier Jahrgang 1987** mit

Simon Bock / Christoph Herpfer übertraf mit einem Sieg bei seinem ersten Einsatz unsere Erwartungen. Das Ergebnis ist um so beachtlicher, da Christoph Herpfer hier seinen ersten Regattaeinsatz überhaupt absolvierte.

Mit noch größerem Vorsprung konnten sich **Anne Bieber** und **Katharina Herpfer** gegen ihre Konkurrentinnen aus Aschaffenburg durchsetzen.

Voraussichtlich wird dieses Kitzinger Boote Bayern beim Bundesentscheid 1999 in Krefeld vertreten (Jahrgang 1987 nimmt nicht am Bundesentscheid teil).

KRV Band macht Lifemusik

Am Samstag Abend bot eine Band aus jugendlichen Mitgliedern des KRV Lifemusik! Florian Bock(Gesang, Gitarre, Bass), Michael Völker (Gesang, Gitarre), Lorenz Volbers (Schlagzeug) verstärkt durch Benjamin Doll (Gitarre) machten zwei Stunden tolle Lifemusik im Saal des Bootshauses. Die Gruppe hat sich extra für diesen Abend zusammengefunden und hat mit vielen Proben und hohem Zeitaufwand ein eigenes Repertoire aufgebaut!

Lob an die Kitzingen Veranstalter vom Bayerischen Jugendleiter

Mit Mittagessen und abschliessender Siegerehrung fand der Bayerische Landesentscheid am Sonntag Mittag seinen Abschluss.

Der Leiter der Bayerischen Ruderjugend, Volker Wunderlich, bedankte sich beim gastgebenden Kitzinger Ruderverein für die gut gelungene Organisation.



Vielen Dank auch an die Wasserwacht, die mit einer ganzen Abteilung an beiden Tagen für die Sicherheit auf dem Wasser sorgte.



**Weimann
Baur Consult**
GbR mbH

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
BERATEN · PLANEN · ÜBERWACHEN

Ludwigstraße 5
97436 Iphofen
Telefon : 09323 / 89720
Telefax : 09323 / 89722

Rückertstraße 25
09721 Schweinfurt
Telefon : 09721 / 209580
Telefax : 09721 / 2095820

Vermessung
Abfallwirtschaft
Verkehrsanlagen
Tragwerksplanung
Wasserversorgung
Landschaftsplanung
Abwasserbeseitigung
Hochbau - Städtebau

Herzlich bedanken wollen auch wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern, die bei Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. Ich denke, man sollte schon mal darauf hinweisen, dass es für unseren Verein mit seinen ca. 220 Mitgliedern ein sehr gutes Zeichen ist, wenn mehr als 30 Helfer bereit sind einige Stunden, in vielen Fällen sogar ihr ganzes Wochenende, für so eine Veranstaltung einzusetzen. Dazu einige Bilder von Helfergruppen.



Ein Teil des Küchenteams



*Am Zieleinlauf: Bernd Löffler, Leonhardt Sponzel,
Thomas Steinruck*



Waage: Christl Sponsel



Computerauswertung: Hannes und Peter



Regattabericht Heidelberg 15./16. Mai

Bericht von Karin Bock

Nach einer kleinen Testmannschaft im letzten Jahr startete der Kitzinger Ruderverein heuer zum ersten Mal mit einer größeren Truppe auf der Ruderregatta in Heidelberg. Die Ruderer aus Kitzingen konnten dort bei elf Starts vier Siege und fünf zweite Plätze mit nach Hause nehmen.

Die starke Strömung des Neckars stellte diesmal die Heidelberger Jugendlichen auf den Startnachen beim Halten der Boote vor große Probleme. Die Ruderer mußten deshalb oft auf den gewohnten Start verzichten und improvisieren, was manchmal mehr, manchmal weniger gut gelang.

So mußte sich Johannes Bieber am Samstag im Leichtgewichts-Junior-A-Einer nach einem mißlungenen Start mit Platz vier begnügen. Am Sonntag klappte es jedoch um so besser, und der Kitzinger konnte nach hartem Bord-an-Bord Kampf gegen Waldsee am Siegersteg anlegen.

Keine Probleme dagegen hatte Anne Dressler im Leichtgewichts-Juniorinnen-Einer. Sie krönte ihre beiden Starts jeweils souverän mit einem Sieg. Christian Löffler und sein Partner Stefan Hasenöder aus München, heuer das erste Jahr in der Männerklasse ab 19 Jahre am Start, hatten an beiden Tagen ein viel älteres und routinierteres Boot aus Speyer/Heidelberg zum Gegner und mußten sich trotz heftiger Gegenwehr mit Platz zwei begnügen. Im Männer-Einer belegte Christian Platz drei. Im Junior-A-Einer (17/18 Jahre) mußten die beiden Kitzinger Florian Bock und Dominik Weimann gegeneinander antreten. Während es zunächst aussah, als ob sie den Sieg unter sich ausmachten, beendete dann Dominik Weimann das Rennen nach einer Bojen-Kollision vorzeitig, und Florian Bock holte den vierten Sieg für Kitzingen vor Waiblingen. Im Junior-A-Doppelzweier startete er außerdem noch zum ersten Mal mit Peter Pawelcik aus München, und wurde auf Anhieb zweiter hinter dem RV Waldsee.

Ebenfalls einen zweiten Platz erreichte Karin Bock im Masters-Frauen-Einer A, die sich zum wiederholten Mal nur ihrer Dauerrivalin aus Frankfurt knapp geschlagen geben mußte. Die in Bamberg gleich erfolgreiche neue Junior-A-Doppelvierer Mannschaft Stefan Beyer, Dominik Weimann, Johannes Bieber und Thomas Turba hatte in Heidelberg einen sehr schweren Stand, da sie ausgerechnet gegen den Vierer des Baden-Württembergischen Ruderverbandes starten mußte. Als reine Vereinsmannschaft belegte sie hinter den vier Ruderern aus Mannheim/Ebrach/Heilbronn/Radolfzell den zweiten Platz.

Noch einmal spannend wurde es gegen Ende der Regatta, als die ebenfalls neu gebildete Renngemeinschaft Florian Bock, Christian Löffler, Stefan Hasenöder, Peter Pawelcik zum ersten Mal im Männer-Doppelvierer ohne Steuermann an den Start ging. Trotz zweier Junioren an Bord

kämpfte das Kitzinger/Münchner Boot überraschend um den Sieg mit und wurde am Ende ganz knapp geschlagen ebenfalls Zweiter.

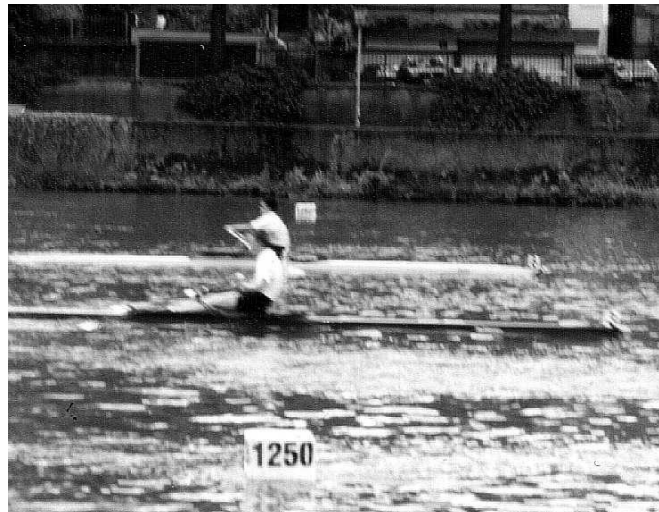
Deutschland, deine Bojen!

Nicht vorenthalten wollen wir unseren Lesern, dass sich ein Mitglied unserer Jugendabteilung als Autor betätigen will: Dominik Weimann plant die Herausgabe eines großformatigen Farbbildbandes mit dem Titel "Deutschland, deine Bojen". In Vorbereitung dieses Projekts, das von großen Teilen der aktiven Ruderer und Segler bereits dringend erwartet wird, stellt er selbstlos eigene Interessen zurück. Aufopferungsvoll unterbricht er seine Rennen selbst in aussichtsreicher Position, um den Erwartungen seiner Leserschaft gerecht zu werden.

So geschehen in Heidelberg:



Voll Konzentriert am Start



... lag er (vorne) nach 250 m noch gleichauf mit Florian Bock an der Spitze



... um kurz darauf eine rote Boje genau zu untersuchen. Dabei nahm er sogar das Kentern seines Bootes in Kauf, und lief dann recht nass über den Regattaplatz.

PS: In der Zwischenzeit konnte Dominik weiteres Material über eine gelbe Boje aus Kassel und eine grüne Boje aus Kitzingen sammeln.

Regattabericht Kassel 29./30. Mai

Dieser Bericht wurde uns von Johannes Bieber/Dominik Weimann zugesandt.

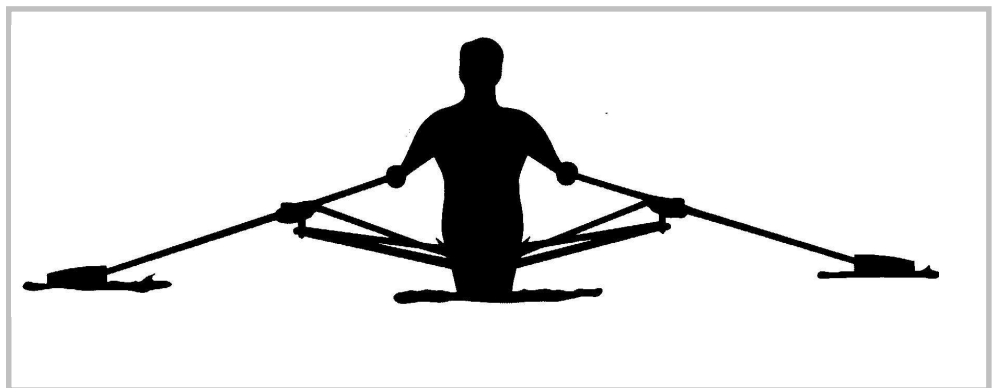
Bei seiner dritten Ruderregatta dieses Jahres erreichte der Kitzinger Ruderverein ein gutes Ergebnis. Die Regattateilnahme in Kassel war eine Premiere, da der Kitzinger Ruderverein diese Regatta zum ersten Mal seit langer Zeit wieder besucht hat.

Insgesamt brechen am Samstag fünf Ruderinnen und Ruderer sowie ein "Betreuer" (F. Bock) nach Kassel auf. Nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichen sie ihr Ziel. Leider ist die Regattastrecke in Kassel für Zuschauer nur schwer einsehbar und für die Rennrunderer schwer zu steuern.

Am Samstag wird das erste Rennen für den Kitzinger RV von Christian Löffler und Stefan Hasenöder von RG München 72 bestritten. Sie gewinnen ihr Rennen im Männer B-Doppelzweier souverän. Das nächste Rennen bestreitet Karin Bock, die bis zur Streckenhälfte gut mit ihren jüngeren Gegnerinnen mithalten kann, sich dann aber doch mit einem 3. Platz zufrieden geben muß. Es folgen Anne Dressler und Carolin Heßdörfer (Karlstädter Ruder-Club) mit einem Sieg im leichten Juniorinnen A-Doppelzweier. Das letzte Rennen wird nochmals von Christian Löffler gefahren, der in seinem Senior B-Einer Dritter wird.

Die Nacht verbringen wir im Vereinszelt. Leider veranstalten die Kasseler Rudervereine eine "Disco", die uns vom Schlafen abhält (obwohl anscheinend keine Ruderer an der Disco teilnehmen).

Am Sonntag, dem zweiten Regattatag, muss Karin Bock wieder ran und er-



reicht erneut einen guten 3. Platz. Als nächster startet Johannes Bieber im leichten Junior A-Einer, in dem er sich einen hervorragenden zweiten Platz sichern kann. Anne Dressler mit ihrer Karlstädter Kameradin Carolin Heßdörfer erreichen wieder souverän als erste das Ziel. Als letzter muss Dominik Weimann sein Rennen angehen. Anfangs sieht es so aus, als ob er sich gegen seine Gegner durchsetzen kann, aber nach einigen Steuerfehlern mußte er sich doch mit einem zweiten Platz zufrieden geben.

Regattabericht Ottensheim (Österreich) 5./6. Juni

Anne Dressler in Topform holt 10. Saisonsieg in Folge-

Nominiert vom bayerischen Ruderverband startete Anne Dressler vom RV Kitzingen auf der internationalen Ruderregatta in Ottensheim Linz über die 2000-Meter Distanz.

Zur Vorbereitung auf die deutsche Juniorenmeisterschaft wurden die Kitzingerin und ihre Partnerin Carolin Heßdörfer (RC Karlstadt) auch im Doppelzweier gemeldet. Da kein Leichtgewichtsrennen ausgeschrieben war, mußte in der schwereren Klasse gestartet werden.

Am Samstag ging der Junioren-A-Doppelzweier mit starkem Gegenwind an den Start. Nur knapp hinter dem führenden österreichischen Boot



Carolin Heßdörfer und Anne Dressler

liegend konnten die beiden Leichtgewichte nach einigen Druckspurts vorbeiziehen und ihren Vorsprung ausbauen. Der Sieg wurde mit zwei Bootslängen vor dem Zweitplatzierten eingefahren.

Am Nachmittag mußte Anne Dressler noch im Leichtgewichts-Einer antreten. Bei leichtem Mitwind gelang ihr ein souveräner Start-Ziel Sieg vor den Ruderinnen aus Österreich.

Am Sonntag waren die Klagenfurterinnen nach einem „verschlafenen“ Start von Dressler/Heßdörfer zu weit voraus. Trotz einiger Angriffe konnte der Doppelzweier nach einer Kollision mit den Bojen die Leistung vom Vortag nicht wiederholen und erruderte einen zweiten Platz.

Ebenfalls mit Startproblemen ging Dressler hinter dem Boot aus Wien über die 500-Meter Marke. Nach 1000 Metern konnte sie jedoch den Spieß umdrehen und siegte klar mit drei bis vier Bootslängen Vorsprung. Damit erruderte Anne Dressler den 10. Saisonsieg in Folge, und geht optimal vorbereitet zu den Deutschen Juniorenmeisterschaften hoffen, die dieses Jahr auf der Heimstrecke in München am 18./19. und 20. Juni stattfinden.

Karin Bock siegt bei Deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse



86. Deutsches Meisterschafts- Rudern

**und Altersklassen-
Bestenermittlung 1999**

4. – 6. Juni 1999

**Regattabahn
Köln-Fühlingen**

Karin Bock hat bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklassen-Ruderer zum großen Schlag ausgeholt und den Titel für sich an Land gezogen. Die Sportlerin des Kitzinger Rudervereins konnte nach den Siegen bei internationalen Regatten in den letzten Jahren nun auch noch national einen großen Erfolg feiern.

In der Altersklasse treten Ruderer ab 27 Jahre an.

Mit den Regatten der Kleinboote, Einer und Doppel-Zweier, dem Höhepunkt für die Ruderer, hatte die Großveranstaltung in Köln begonnen. Karin Bock startete im Frauen-Einer C (Mindestalter 43 Jahre). Nach intensivem Training und mehreren höherklassigen Läufen in Bamberg, Heidelberg und Kassel wollte sich Karin Bock diesmal ganz vorne in Deutschlands Spitze etablieren. Neben ihr stellten sich sechs Starterinnen aus Schwerin, Mainz, Richtershofen, Dresden, Leipzig und Werder dem Kampf. Den ersten Lauf bestritten die Älteren aus Richtershofen, Schwerin und Leipzig.

Dann ging Karin Bock bei starkem Seitenwind und Wellengang an den Start. Gespannt mußte man vor allem auf die Kontrahentinnen aus Dresden und Werder sein, die sich noch nicht im direkten Vergleich gezeigt hatten.

Nach dem gelungenem Start und einigen Druckspurts konnte sich die Kitzingerin in Front schieben. Mit einem langen harten Schlag und einer Schlagzahl von 31 baute sie ihren Vorsprung zwischen der 500 und 750 Meter Marke bis auf eine Bootslänge aus. Die einzige Gegnerin, die ihr bis ins Ziel dicht am Ruder blieb, war die um ein Jahr jüngere Skullerin aus Werder. Für sie blieb aber mit zwei Sekunden Rückstand nur die Vizemeisterschaft.



Somit konnte Karin Bock sich auf die höchste Stufe des Siegerpodests stellen und als beste Ruderin ihrer Jahrgangsklasse feiern lassen.

Ein sehr schöner Erfolg auch für den Ruderverein, der die Kitzinger Farben in Köln hochhielt.

HTML-Results

<http://www.rowing98.de/rowing98/main2/regserv/dm/erg/html/E/112H.html>

Deutsche Meisterschaft und Altersklassen Bestenermittlung				MW 1x C/E	Race 112
				Result Heat	
				1000m	
Order	Boat	Nation	Crew		
1	1	GER	Richtershorner RV Giesela Hill 1937	4:51,39	
2	2	GER	Schweriner RG Almut Gäbel 1938	4:58,60	
3	4	GER	RG Wiking im SC DHfK Leipzig Heidemarie Schefer 1942	5:21,84	
Heat A Umpire: Müller / Judge: Hesse 16:08:55					
				1000m	
Order	Boat	Nation	Crew		
1	5	GER	Kitzinger RV Karin Bock 1955	4:17,65	
2	3	GER	RK Werder Petra Mahlols 1957	4:19,73	
3	6	GER	Mainzer RG Martina Goretzky 1951	4:25,55	
4	7	GER	Dresdner RV Gudrun Hirche 1956	4:31,18	
Heat B Umpire: Sheerschmidt / Judge: Hesse 16:12:01					

Weil's so schön war zeigen wir auch noch-mals das amtliche Endergebnis, wie es jeder im Internet nachlesen konnte:

Kurzstreckenregatta in Nürnberg 12./13. Juni

Die Kurzstreckenregatta in Nürnberg ist eine der größten dieser Art im süddeutschen Raum (im Vorjahr 1400 Teilnehmer mit 800 Booten!). "Kurzstrecke", weil die Renndistanz auf dem Nürnberger Dutzendteich nur 500 m beträgt - viel mehr Platz ist da auch nicht: die Achter müssen nach dem Zieleinlauf regelrecht abbremsen, um nicht auf Land aufzufahren.

Neulinge recht erfolgreich

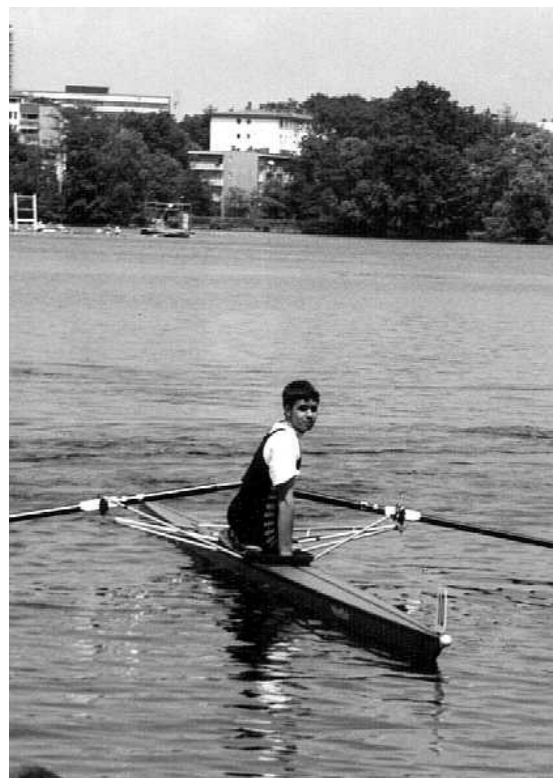
Unter den 15 Kitzinger Teilnehmern waren 5 Regatta-neulinge, die hier ihre ersten Rennerfahrungen sammelten und trotz Aufregung und Unerfahrenheit gute Ergebnisse erzielen konnten. So gewann Christoph Herpfer am Samstag gleich sein erstes Einerrennen in der Leistungsklasse 3 und belegte am Sonntag den dritten Platz. Stefan Beier kämpfte hervorragend und erreichte in seinem Junior B Einer ebenfalls auf Anhieb den zweiten Platz. Der Mädchenvierer Jahrgang 85/86 mit Anne Bieber, Katharina Herpfer, Eva Beier, Anna-Maria Endres und Steuerfrau Susanne Schirm, belegten Platz zwei.

11 Kitzinger Siege in 20 Rennen !

Zwei erste Plätze belegte Anne Dressler im Junior A Leichtgewichts-Einer (Anne ist heuer anscheinend kaum zu stoppen), sowie im Doppelzweier mit Ihrer Partnerin Carolin Heßdörfer aus Karlstadt. Ebenfalls zwei erste Plätze im LG-Einer Jahrgang 85 für Anne Bieber, die



Eine der Regattaattraktionen war der Löffler'sche Hund



Dreimal erfolgreich war Johannes Bieber

mit Katharina Herpfer auch noch einen zweiten Platz im Doppelzweier einfuhr.

An beiden Tagen erfolgreich war auch der Junior A Doppelvierer mit Florian Bock(Samstag)/Thomas Turba(Sonntag), Dominik Weimann, Stefan Beyer und Johannes Bieber. Johannes Bieber gewann auch noch sein drittes Rennen im Leichtgewichts-Junior-A Einer. Die Kitzinger Siegesserie wurde komplettiert durch zwei Siege von Christian Löffler mit seinem Partner Stefan Hasenöder aus München im Doppelzweier Senior B, sowie durch einen ersten Platz von Christian in seinem Einerrennen.

Drei Kitzinger Ruderer beim Bundesentscheid der Deutschen Ruderjugend 25.-27. Juni

Qualifiziert durch ihre guten Leistungen beim Bayerischen Landesentscheid, der heuer in Kitzingen stattgefunden hatte (wir berichteten), durften drei jugendliche Kitzinger Ruderer die Bayerische Rudermannschaft beim Bundeswettbewerb verstärken.

Die Wettkämpfe fanden am letzten Juniwochenende auf dem Elfrather See in Krefeld statt. Sie setzten sich aus einem Vorentscheid über 3000m Langstreckenrudern, einem 1000m Rennen sowie einem Zusatzwettbewerb zusammen. Dieser bestand aus einem Hindernislauf, verschiedenen Geschicklichkeitsübungen und einem "Ruderwissenstest".

Daniel Junker (Jg. 86), der jüngste und leichteste Vertreter Bayerns, der dieses Jahr seine ersten Regattaerfahrungen sammelte, konnte noch keinen der vorderen Plätze belegen. Dafür glänzte er beim Zusatzwettbewerb und erreichte hier die höchste Punktzahl aller Teilnehmer.

Der Kitzinger Leichtgewichts-Doppelzweier (Jg. 85) mit **Katharina Herpfer** und **Anne Bieber**, der in Kitzingen klar den bayerischen Landesentscheid gewonnen hatte, erzielte in der Gesamtwertung der Bundesländer einen guten vierten Platz in dem Feld aus 7 Teilnehmern. Insgesamt belegte die Bayerische Mannschaft den achten Platz unter den 16 teilnehmenden Bundesländern.

An dieser Stelle soll auch der Einsatz der Trainer Helga Staudt-Bieber und Florian Bock erwähnt werden, die beide viele Stunden in die Vorbereitung investierten. Florian betreute unsere drei dann auch noch in Krefeld.



Deutsche Jugendmeisterschaften in München 18.-20. Juni

Bericht von Gerd Bock

Die Deutschen Jugendmeisterschaften richtete in diesem Jahr die Münchner Regattagemeinschaft in vorbildlicher Manier auf der Olympiaruderstrecke in Oberschleißheim aus. Der KRV war mit Anne Dressler im Doppelzweier und mit Tobias Bock im Vierer und in Achter vertreten. Beide konnten mit ihren Mannschaften mittlere Plazierungen erringen. Tobias Bock, der Zusammen mit einer Crew aus Würzburger Ruderern zunächst im Vierer ohne gegen Hamm, Oldenburg, Hannover, Rudergemeinschaft Sachsen und Mühlheim/Ruhr antrat, kam nicht besonders gut aus der Startposition. Erst nach 1000 Meter fand die Mannschaft auf Platz vier liegend ihren Rhythmus. Auf den letzten 500 Metern griffen die Unterfranken die führenden Boote an, kamen aber nur bis auf eine viertel Länge an das dritte Boot heran und mußten sich mit dem undankbaren vierten Platz bescheiden.

Im Achter hatte die mit vier Ruderern verstärkte Vierermannschaft einen souveränen Vorlaufsieg erzielt. Im Endlauf waren die Hauptgegner aus Mühlheim/Ruhr, Rostok, Niederrhein und die etwas schwächeren Kontrahenten aus Hamburg und einer Münchner Rudergemeinschaft vertreten. Bereits am Start bestätigte sich diese aus der laufenden Saison erwartete Rangfolge. Mühlheim vor Rostok und Niederrhein, mit einer Länge dahinter der Würzburger Achter mit Tobias Bock an Bord. Trotz aller Anstrengungen konnte man den Achter vom Niederrhein nicht vom dritten Platz verdrängen. Mit 9/10 Sekunden Rückstand wurde ihnen zum zweiten Mal der Platz auf dem Podest verwehrt.

Sieg im kleinen Finale durch die RGM Kitzingen/Karlstadt

Anne Dressler hatte zusammen mit Caroline Heßdörfer aus Karlstadt für den Leichtgewichtsdoppelzweier der A Juniorinnen gemeldet. Die beiden 18-jährigen mussten sich über Vorlauf und Hoffnungslauf im 11 Boote Feld durchsetzen. Jeweils ein dritter Platz versperrte der Renngemeinschaft den Weg in den Endlauf.

Im sogenannten kleine Finale wollten es die Ruderinnen nach der Enttäuschung im Hoffnungslauf wissen. Ständig attackierten sie mit hoher Schlagzahl die RGM Hamburg/Hannover, und schoben mit einem couragierten Endspurt ihren Doppelzweier als Erste über die Ziellinie. Weit abgeschlagen wurden die Boote von Aschaffenburg und Essen.

Leserzuschriften

Erfreulicherweise sind nach unserer Aufforderung im letzten Heft tatsächlich erste Beiträge bei uns eingegangen. Hannes Kümmel sandte uns die "sieben Gebote um einen Verein zu töten" zu, die sein Bruder Jörg irgendwo aus dem Internet gefischt hat.

Da ja bekanntlich eine erkannte Gefahr nur halb so gefährlich wie eine unerkannte ist, werden wir dieses Regeln als Abschreckung hier veröffentlichen. Also nochmals: zur Nachahmung nicht empfohlen!

Wie tötet man einen Verein?

7 Gebote für notorische Miesmacher

1. Gebot

Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Läßt sich Dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät!

2. Gebot

Wenn Du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden!

3. Gebot

Lasse Dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß benennen oder wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren als irgend etwas selbst zu tun. Sei jedoch stets beleidigt, wenn Du für ein Amt nicht benannt wirst!

4. Gebot

Wenn Dich der Vorsitzende bittet, Deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann sage ihm, daß Du dazu nichts zu sagen hast. Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen!

5. Gebot

Mach nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird!

6. Gebot

Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß Dir niemand etwas gesagt hat!

7. Gebot

Stimme für alles und tue das Gegenteil!



(Text und Bild: Hella Sauer)

Vatertags- fahrad- tour

Wie schon im letzten jedes Jahr organisierte unser Wanderruderwart Heiner auch heuer wieder eine Fahrradtour zum Vatertag. Vitamintrunk, sondern ein Geburtstags-

sekt (Christines Geburtstag) war das Startgetränk für eine KRV Tagestour im Altmühltal von Berching nach Dietfurt und am Main-Donau-Kanal zu-



Graphikdesign ■ Raumkonzepte ■ Möbelprojekte

Jutta Staudt
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Äußere Sulzfelder Str. 40
97318 Kitzingen
Fon: 09321 / 23285
Fax: 09321 / 23532
proform.J.Staudt@t-online.de

Aus anderen Medien - Rudern im Internet

Wie versprochen werden wir auch in dieser Ausgabe wieder mal kurz ins Internet schauen. Es gibt dort sehr(!) viele Seiten und

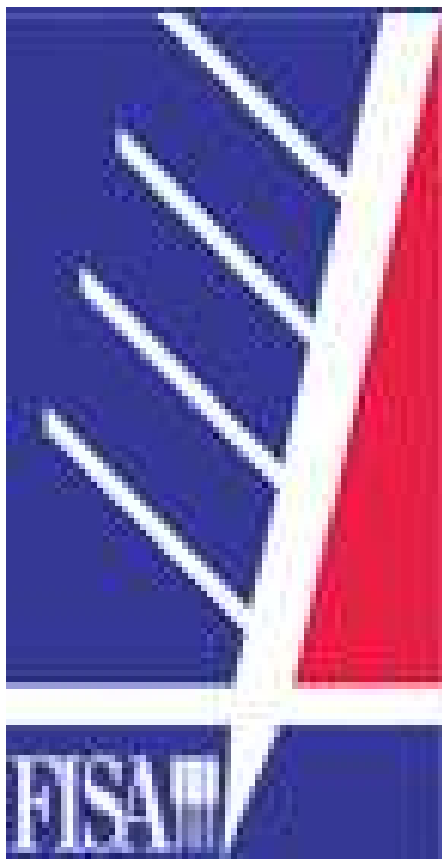


1999 ROWING WORLD CUP
BLOSO INTERNATIONAL
REGATTA COURSE
HAZEWINKEL
FLANDERS, BELGIUM
28-30 MAY

Links (=Verweise) zum Thema Rudern in allen seinen Aspekten, u.a. Ruderorganisationen, Vereine, Wettkämpfe und Regatten, allgemeine Nachrichten, Leistungssport, Breitensport, Wanderrudern, Rudertechnik, Ruderliteratur, kommerzielle Adressen mit Katalogen und Möglichkeiten zum Online Shopping....

In diesem Heft will ich Ihnen zunächst die Seite der FISA (Weltruderorganisation) vorstellen. In den folgenden Ausgaben werden wir uns dann über den Deutschen Ruderverbands (DRV) und den Bayerischen Ruderverbands bis zur Bayerischen Ruderjugend hinunterarbeiten.

Die FISA im Internet



Als Start für eine internationale Wanderfahrt durch das Internet eignet sich die Homepage der FISA (<http://www.fisa.org/fisa2/index.html>) von der aus man auch zu anderen nationalen Ruderverbänden gelangt.

FISA ist übrigens die (französische) Abkürzung für 'Fédération Internationale des Sociétés d'Aviron', was ungefähr soviel heisst wie 'Internationale Vereinigung von Rudergesellschaften'. Die Homepage der Fisa ist auf Englisch. Auf der Startseite werden kurz die Grundsätze und Ziele der Fisa wiedergegeben (siehe Originaltext im Kasten).

Die wichtigsten Punkte dieser Erklärung will ich kurz auf Deutsch vorstellen:

FISA, Fédération Internationale des Sociétés d'Aviron, auf Deutsch 'International Vereinigung von Rudergesellschaften' wurde am 25. Juni 1892 von französischen, schweizerischen, belgischen und

italienischen Vertretern in Turin gegründet. Fisa ist die älteste internationale Sportföderation der Olympischen Bewegung. Ihr erster Hauptsitz wurde 1922 in Lausanne, Schweiz eingerichtet. 1996 kehrte die Organisation an ihren Ursprungsort nach Turin zurück.

FISA, die internationale Rudervereinigung, ist von den ihr angehörenden nationalen Verbänden, den nationalen olympischen Komitees und dem internationalen olympischen Komitee ermächtigt, den Rudersport zu reglementieren ('to govern' = regieren) und seine Entwicklung zu leiten.

Ziele der FISA sind es die ethischen Prinzipien des Ruderns beizubehalten und weiter zu verbreiten, alle Formen des Ruderns zu unterstützen, internationale Verständigung und Kooperation zu fördern, bei der Bildung neuer Vereine und Nationaler Ruderverbände beizustehen und internationale Wettkämpfe und olympische Regatten auszurichten.

FISA, Fédération Internationale des Sociétés d'Aviron, in French, or the English equivalent "International Federation of Rowing Associations", was founded by representatives from France, Switzerland, Belgium, Adriatica (now a part of Italy) and Italy in Turin on June 25, 1892. FISA is the oldest international sports federation in the Olympic movement. Its first headquarters office was established in Lausanne, Switzerland in 1922 and it has since returned to its place of origin in February 1996.

FISA, the International Rowing Federation, is empowered by its member National Rowing Federations, the National Olympic Committees and the International Olympic Committee to govern the sport of rowing and manage its development.

FISA's objectives are to Maintain and promote the ethical principles of rowing, to promote and develop all forms of rowing, to encourage international understanding and co-operation, to assist in the formation of new clubs and national federations, to help create new rowing courses, to establish international championships and organise the Olympic regattas, and to establish measures of development aid.

Von der Startseite aus kann man dann zu weiteren Seiten verzweigen.

[What's New](#) [News from FISA](#) [Calendars](#) [Results](#)

[FISA Headquarters](#) [FISA Council and Commissions](#)

[National Federations](#) [Pictures](#) [Merchandisers](#) [Links](#)

Am besten einfach mal ausprobieren!

Unter 'National Fedarations' kommen Sie auch zur Homepage des Deutschen Ruderverbands, die wir in der nächsten Ausgabe vorstellen werden.

Verraten will ich aber schon mal die Adresse: www.ruderverband.org





Bernhard VÖLKER

Weingut - Weinkellerei

Güterhallstrasse 10 - 97318 Kitzingen

Tel. 09321/4194 - Fax 09321/24974

Homepage: www.voelkerwein.com

e-mail: info@voelkerwein.com

Sieger-Weine zum Siege feiern

geniessen sie unsere hochprämierten Weine und Sekte

DIE
HENDENBAR
LAGER-
VERKAUF
5 - XXXXL

Glauberstraße 26
97318 Kitzingen

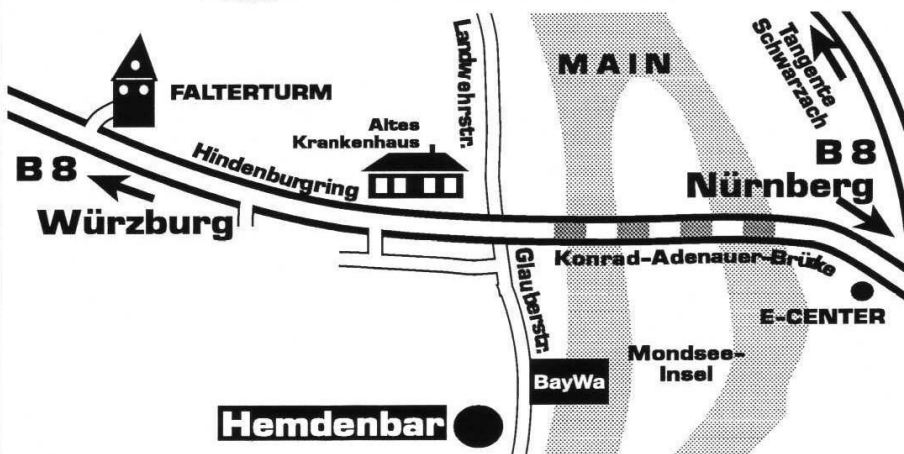
Jeden Freitag
von 13.00-19.00 Uhr

Hemden

T-Shirts

Sweat-Shirts

Polos



Hemdenbar

KRV Termine

JULI

- Sonntag, 25.7.
Vereinsregatta

AUGUST

- Jugendwanderfahrt: Organisation Florian Bock

SEPTEMBER

- 10. - 12. 9.
Damenwanderfahrt auf der Donau; Organisation: Margot Junker
- 17. - 18. 9.
Wanderruderertreffen in Schweinfurt

OKTOBER

- 2. + 3.10.
Herrenwanderfahrt Saale; Organisation: Heinrich Sauer
- Sonntag, 10.10.
Abrudern

NOVEMBER

- Samstag, 20.11.
Heringessen

DEZEMBER

- Silvester, 31. 12.
Silvester-Feier im Bootshaus

KRV Termine